

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes in der US-Zone, Bad Kissingen

Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden immer an das Zustellpostamt zu richten

Verlagsort: Bad Kissingen
Erscheint täglich, Postbezug monatlich 3.- DM
Einzelpreis 10 Pfg

Postscheckkonto: 60257 Nürnberg
Nachdruck u. öffentlicher Aushang zu Reklame-
zwecken ohne Genehmigung nicht gestattet

Jahrgang 1952

Mittwoch, den 7. Mai

Nummer 128

Die Agrarmeteorologische Forschungsstelle Geisenheim teilt im Witterungsbericht April u.a. mit:

Die Obstblüte begann spät, verlief aber schnell.

Nachdem der zu kalte Februar und die Märzfröste eine allgemeine Verzögerung in der Pflanzenentwicklung zur Folge hatten, machte das vom 4. bis 20. anhaltende sommerliche Schönwetter das Versäumte wieder gut und bewirkte sogar eine Verfrühung des normalen Ablaufes. Dies ließ sich sehr schön an dem Blühbeginn der einzelnen Obstarten verfolgen: während (im Mittel aus vielen Sorten) die Mandeln am 2. und die Aprikosen am 10. mit einer Verspätung von je 10 Tagen erblühten, entfalteten die Südkirschen rechtzeitig am 13. ihre Knospen. Die Pflaumenblüte am 14. und die Birnenblüte am 15. kamen schon 1 Tag zu früh, bei den Äpfeln (Aufblüte am 19.) vergrößerte sich der Vorsprung sogar auf 5 Tage gegenüber dem normalen Durchschnittsdatum des Blühbeginns. Auch der Blühverlauf ging sehr schnell vor sich, so daß zur Zeit der ineinandergehenden Vollblüte der vielen Obstarten (am 20. sah man neben noch blühenden späten Mandeln schon aufgeblühte Apfelbäume!) nicht genügend Bienen zur Bestäubung vorhanden waren, da die Entwicklung der Bienenvölker nicht mit der Blüte Schritt gehalten hatte. Über den Ansatz läßt sich noch nichts Endgültiges sagen, da die Selbstreinigung der Bäume abgewartet werden muß, doch scheint bei den Aprikosen, Pfirsichen, Kirschen und Pflaumen der Ansatz ganz gut zu sein: es hat also der Wind bei der Bestäubung mitgeholfen. Bei den Weinreben, die vom 8.-11. noch einmal bis in die Bogrebenspitzen stark bluteten, kamen am 15. sehr schnell die Knospen aus der Wolle und zeigten vereinzelt 1 cm lange Triebe; der Austrieb im Sinne der phänologischen Beobachtungsvorschrift - 25 % des Bestandes haben 2-3 cm lange Triebe - fiel auf den 24. Die Frühsaaten von Möhren, Zwiebeln und Erbesen sind gut aufgelaufen, auch das im März ausgepflanzte Frühgemüse, welches die Märzkalte ohne wesentlichen Schaden überstanden hat, steht gut und läßt eine reiche Ernte erwarten. Das Wintergetreide hat das vegetativ sehr günstige Wetter gut genutzt und steht vorzüglich. Sämtliche Sommergetreidearten sind unabhängig von der unterschiedlichen Aussaatzeit am 12. aufgelaufen. Mit dem Legen der Frühkartoffeln begann man am 10., der Spätkartoffeln am 20. Die Wiesen und der Klee stehen auch sehr gut und werden bald bestes Futter liefern.

Unter dem Einfluß der hochsommerlichen Witterung stieg die Bodentemperatur in sämtlichen Schichten kräftig an - die Zunahme im Vergleich zum März betrug in der oberen Schicht 8, in 1 m Tiefe noch über 3°. Auch gegenüber der Norm (Zeitraum 1930-44) war der Boden nunmehr durchweg um 2,4 bis 1,0° zu warm. Der Höhepunkt der Erwärmung lag bis 50 cm Tiefe Ende der zweiten Dekade, in 1 m Tiefe gegen Monatsende. Das kühlere Wetter der letzten Dekade wirkte sich merklich nur in den oberen 50 cm aus.

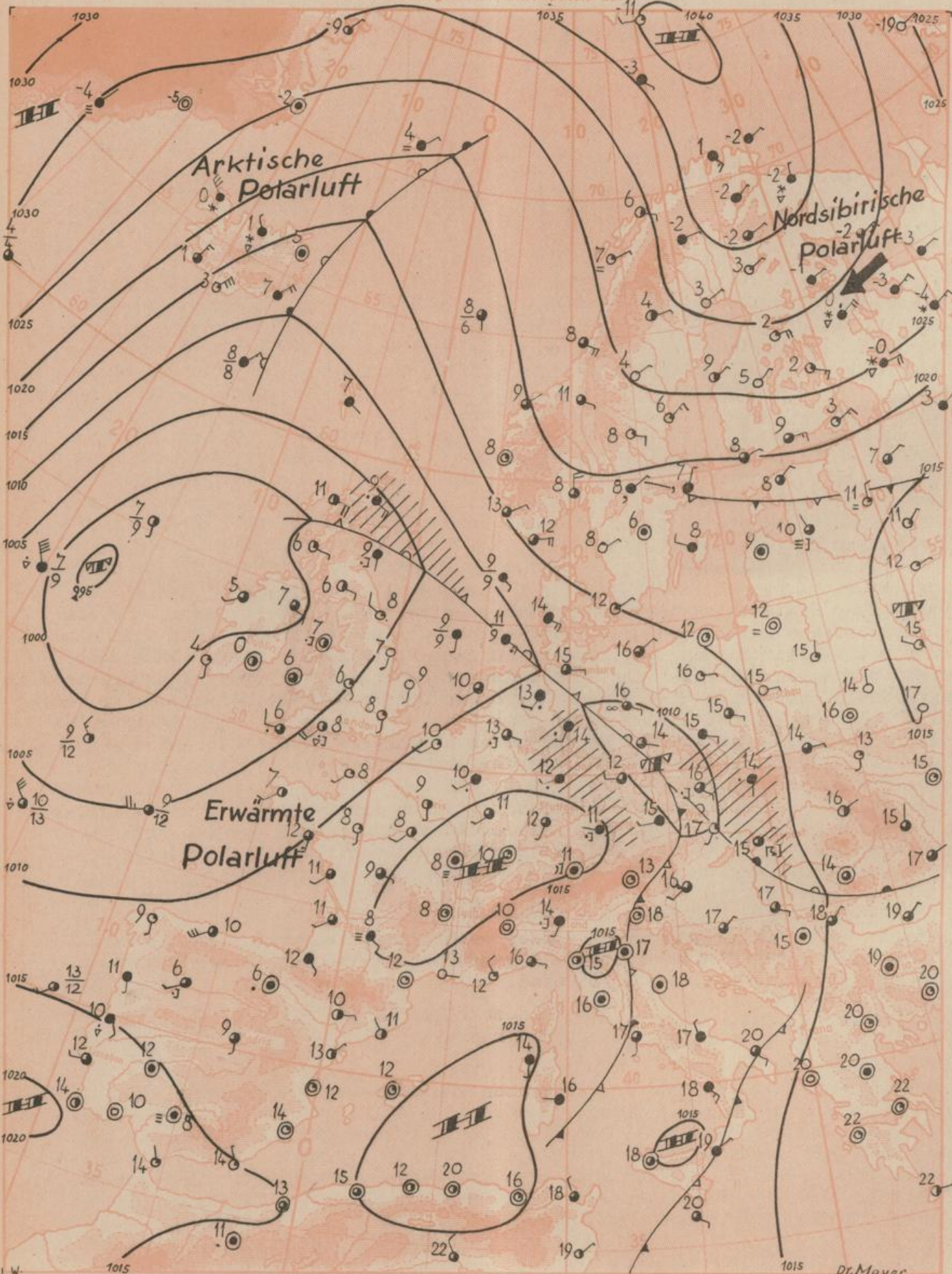
Nachdem die Bodenfeuchtigkeit am 1. infolge der Ende März niedergegangenen ergiebigen Schnee- und Regenfälle noch zugenommen hatte, nahm sie während der regenarmen Schönwetterperiode ständig ab; erst die Niederschläge im letzten Aprildrittel bewirkten eine geringfügige Zunahme des Bodenwassers. Im Vergleich zum März wurde der Boden um 1 % trockener und enthielt ebensoviel Wasser wie Ende April 1951.

Wetterkarte des Deutschen Wetterdienstes in der US-Zone

Luftdruckverteilung, Wind, Wetter und Temperatur am 7. Mai 1952 7 Uhr

1:20 000 000

Sämtliche Zeitangaben in Mitteleuropäischer Zeit

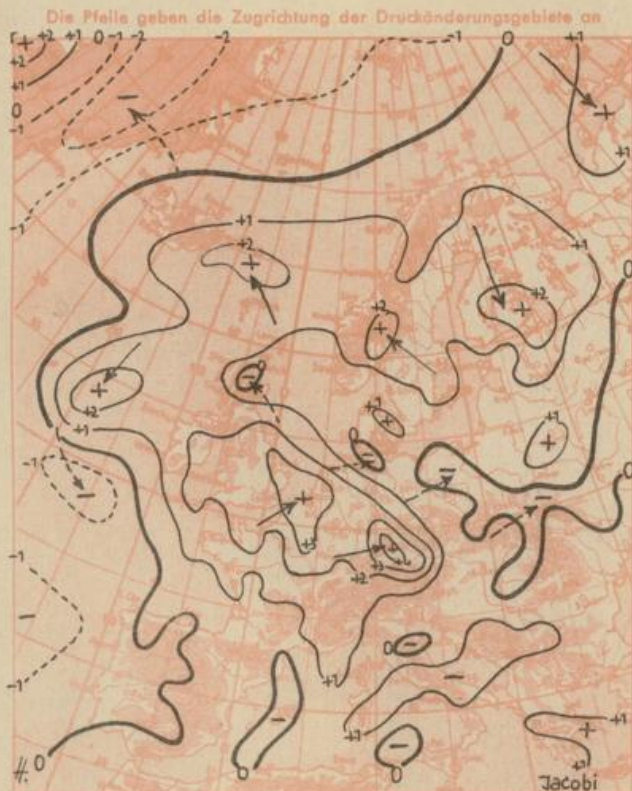


- Erläuterung**
- ☉ Wolken
 - ☉ 1/4 bedeckt
 - ☉ 1/2 bedeckt
 - ☉ 3/4 bedeckt
 - bedeckt
 - ☉ Dunst
 - ≡ starker D.
 - ≡ Bodennebel
 - ≡ Nebel
 - Staub- u. Sandsturm
 - ⊕ Schneesturm
 - ⊕ Niesel
 - ⊕ Regen
 - ⊕ Niesel
 - ⊕ (☉) der Höhe
 - ⊕ Schneefall
 - ⊕ Regen mit Eisregen
 - ⊕ (☉) Schauer
 - ⊕ Gruppen
 - ⊕ Hagel
 - ⊕ Gewitter
 - ⊕ Ferngewitter
 - ⊕ Wetterleuchte
 - ⊕ Föhnwind
 - ⊕ nach Reg.
 - ⊕ Gewitter

- Windgeschwindigkeit in Knoten**
- 0
 - 1-2
 - 3-7
 - 8-12
 - 13-17
 - 18-22
 - 23-27
 - 28-32
 - 33-37
 - 38-42
 - 43-47
 - 48-52
 - 53-57
 - 58-62
 - 63-67
 - 68-72
 - 73-77
 - 78-82
 - 83-87
 - 88-92
 - 93-97
 - 98-102
 - 103-107
 - 108-112
 - 113-117
 - 118-122
 - 123-127
 - 128-132
 - 133-137
 - 138-142
 - 143-147
 - 148-152
 - 153-157
 - 158-162
 - 163-167
 - 168-172
 - 173-177
 - 178-182
 - 183-187
 - 188-192
 - 193-197
 - 198-202
 - 203-207
 - 208-212
 - 213-217
 - 218-222
 - 223-227
 - 228-232
 - 233-237
 - 238-242
 - 243-247
 - 248-252
 - 253-257
 - 258-262
 - 263-267
 - 268-272
 - 273-277
 - 278-282
 - 283-287
 - 288-292
 - 293-297
 - 298-302
 - 303-307
 - 308-312
 - 313-317
 - 318-322
 - 323-327
 - 328-332
 - 333-337
 - 338-342
 - 343-347
 - 348-352
 - 353-357
 - 358-362
 - 363-367
 - 368-372
 - 373-377
 - 378-382
 - 383-387
 - 388-392
 - 393-397
 - 398-402
 - 403-407
 - 408-412
 - 413-417
 - 418-422
 - 423-427
 - 428-432
 - 433-437
 - 438-442
 - 443-447
 - 448-452
 - 453-457
 - 458-462
 - 463-467
 - 468-472
 - 473-477
 - 478-482
 - 483-487
 - 488-492
 - 493-497
 - 498-502
 - 503-507
 - 508-512
 - 513-517
 - 518-522
 - 523-527
 - 528-532
 - 533-537
 - 538-542
 - 543-547
 - 548-552
 - 553-557
 - 558-562
 - 563-567
 - 568-572
 - 573-577
 - 578-582
 - 583-587
 - 588-592
 - 593-597
 - 598-602
 - 603-607
 - 608-612
 - 613-617
 - 618-622
 - 623-627
 - 628-632
 - 633-637
 - 638-642
 - 643-647
 - 648-652
 - 653-657
 - 658-662
 - 663-667
 - 668-672
 - 673-677
 - 678-682
 - 683-687
 - 688-692
 - 693-697
 - 698-702
 - 703-707
 - 708-712
 - 713-717
 - 718-722
 - 723-727
 - 728-732
 - 733-737
 - 738-742
 - 743-747
 - 748-752
 - 753-757
 - 758-762
 - 763-767
 - 768-772
 - 773-777
 - 778-782
 - 783-787
 - 788-792
 - 793-797
 - 798-802
 - 803-807
 - 808-812
 - 813-817
 - 818-822
 - 823-827
 - 828-832
 - 833-837
 - 838-842
 - 843-847
 - 848-852
 - 853-857
 - 858-862
 - 863-867
 - 868-872
 - 873-877
 - 878-882
 - 883-887
 - 888-892
 - 893-897
 - 898-902
 - 903-907
 - 908-912
 - 913-917
 - 918-922
 - 923-927
 - 928-932
 - 933-937
 - 938-942
 - 943-947
 - 948-952
 - 953-957
 - 958-962
 - 963-967
 - 968-972
 - 973-977
 - 978-982
 - 983-987
 - 988-992
 - 993-997
 - 998-1002

- a) Kaltfront**
 ▲▲▲▲ in allen Schichten nur am Boden
 ▲▲▲▲ nur in der Höhe
 ▲▲▲▲ maskiert
- b) Warmfront**
 ○○○○ in allen Schichten nur am Boden
 ○○○○ nur in der Höhe
 ○○○○ maskiert
- c) Okklusion**
 △△△△ ohne Temperaturänderung am Boden
 △△△△ mit Abkühlung am Boden
 △△△△ mit Erwärmung am Boden
- d) Entgegengesetzte Luftmassenbewegung am Boden und in der Höhe**
 Quasistationäre Front oder gegenläufige Warmfront
- e) Sonstiges**
 - - - - Konvergenzlinie

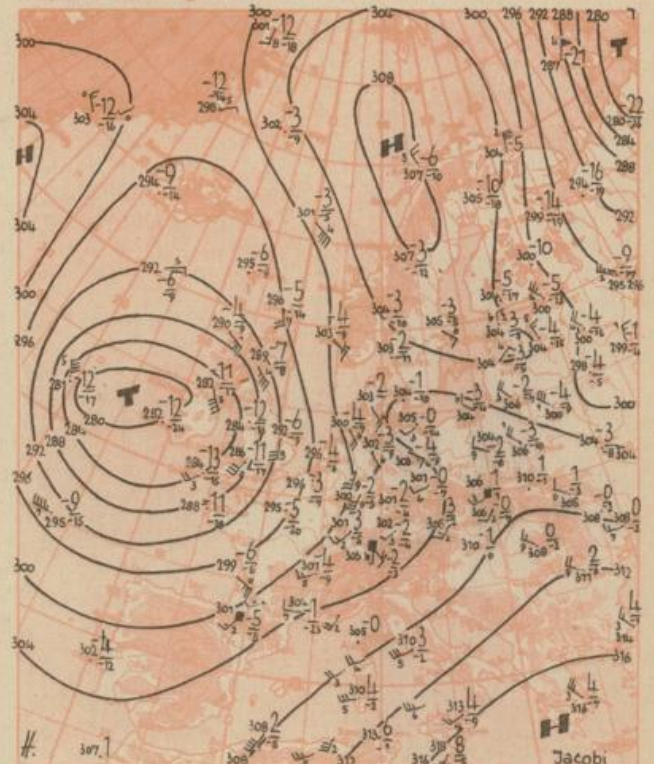
Dreistündige Druckänderung von 4 bis 7 Uhr



1:5000000

Höhenwetterkarte für 3000 m (700 mb) von 4 Uhr

Die Zahlen über dem Bruchstrich geben die Temperatur und darunter den Taupunkt, dreistellige die Höhe des 700 mb-Niveaus in Dekametern an



1:5000000

Kleine Zahl an der Windrichtung gibt die Zehnerzahl der Richtung

Übersicht: Das gestern über Frankreich gelegene Schlechtwettergebiet ist in der vergangenen Nacht rasch nach Deutschland eingedrungen und brachte eine eindrucksvolle Unterbrechung des gestern in ganz Deutschland aufgetretenen Strahlungswetters, bei dem die Sonnenscheindauer an den meisten Orten mehr als 10 Stunden betrug. (Vergl. Nebenkarte auf Seite 4). Der Wechsel von trockenen zu feuchteren atlantischen Luftmassen vollzog sich an einigen Stellen mit leichten Gewittern. Bis heute morgen 07 Uhr wurden im nördlichen Süddeutschland 6 bis 9 mm Niederschlag gemessen, während in den übrigen Gebieten Süddeutschlands die Regenmengen geringer waren.

Bei weiterem Luftdruckanstieg kräftigt sich das nachfolgende Zwischenhoch, so daß heute von Südwest her rasch wieder Wetterbesserung eintritt und morgen nach vielfach klarer Nacht und örtlicher Morgennebelbildung ruhiges und freundliches Wetter zu erwarten ist.

Piper

Vorhersage für Donnerstag, ausgegeben am Mittwoch 11 Uhr:

Bremen und Berlin: Bei schwachen Winden wechselnder Richtung nur langsamer Bewölkungsrückgang mit noch einzelnen Regenfällen. Tageshöchsttemperaturen um 18 Grad, Tiefsttemperaturen um 10 Grad.

Mittel- und Süddeutschland: Nach vielfach klarer Nacht und örtlichem Frühnebel heiter bis wolbig, Tageshöchsttemperaturen wieder über 20 Grad, Tiefsttemperaturen 5 bis 10 Grad, windschwach.

Weitere Aussichten bis Samstag: Abgesehen von einzelnen, teils gewittrigen Regenfällen freundlich und warm.

Dr. Meyer

Sonderberatungen für alle Zweige des Wirtschaftslebens durch:

Zentralamt des Deutschen Wetterdienstes in der US-Zone,
Bad Kissingen, Ringstraße 5. Telefon 2545, 2547

Wetterdienst München, Maria-Theresia-Straße 28, Tel. 480360

Amt für Wetterdienst Bremen-Flughafen, Tel. 52948, 53067

Amt für Wetterdienst Frankfurt a. M., Feldbergstraße 47, Tel. 73564

Amt für Wetterdienst Karlsruhe, Erzbergerstraße 85, Tel. 2690, 2691

Amt für Wetterdienst Kassel-Harleshausen, Am Versuchsfeld 13, Tel. 5040

Amt für Wetterdienst Nürnberg-Fürth, Fürth, Würzburgerstraße 201,

Tel. Nürnberg 70465, 72058

Amt für Wetterdienst Stuttgart-S., Alexanderstraße 110, Tel. 2000, 2001

Beobachtungen

Ort <input type="checkbox"/> Bergstationen	See- höhe m	gestern				19 Uhr				heute 7 Uhr				Schnee- höhe in cm	höchste Temperatur gestern	tiefste Temperatur d. letzten Nacht	24stünd. Nieder- schlag in mm	Gestrigte Sonnen- schein- dauer in Std.
		Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter					
Berlin / Dahlem	54	1012.2	21	WSW 02	☉	1011.5	20	SO 04	☉	1011.0	16	OSO 10	☉	.	23	14	.	13.0
Bremen	3	1010.3	19	SW 08	☉	1009.0	20	O 03	☉	1009.9	13	SO 03	☉	.	21	12	6	11.9
Kassel	187	1010.6	19	SSW 05	☉	1008.2	20	SO 02	☉	1011.4	14	SW 08	☉	.	21	13	3	12.6
Bod Wüdingen	280	1009.9	19	SSW 05	☉	1006.3	19	O 03	☉	1011.5	13	SW 04	☉	.	21	12	4	12.2
Limburg	130	1009.5	20	SW 07	☉	1005.9	19	OSO 02	☉	1013.0	12	WSW 02	☉	.	22	12	2	9.6
Frankfurt-Stadt	103	1009.2	21	SSW 07	☉	1005.6	22	O 08	☉	1013.7	12	SSW 08	☉	.	25	12	5	10.5
As-Gießenrg	185	1009.5	20	SSW 08	☉	1005.9	21	O 08	☉	1012.3	12	SW 06	☉	.	22	11	8	10.8
Bod Kissingen	223	1010.9	21	WSW 03	☉	1007.3	20	NNO 04	☉	1013.5	12	WSW 05	☉	.	23	10	6	11.8
Coburg	388	1011.1	18	S 04	☉	1007.3	21	OSO 02	☉	1012.2	13	SW 07	☉	.	22	12	gering	x
Hof	567	1011.3	18	OSO 05	☉	1008.8	17	SO 08	☉	1011.5	12	W 12	☉	.	20	10	.	10.9
Bayreuth	341	1013.0	21	SSW 02	☉	1008.6	20	O 04	☉	1013.2	13	SW 03	☉	.	23	9	.	11.9
Würzburg	259	1009.9	20	O 09	☉	1006.0	21	SO 10	☉	1013.9	11	W 08	☉	.	22	11	3	12.8
Nürnberg-Fürth	312	1009.6	22	SSW 08	☉	1006.6	21	SO 12	☉	1013.9	11	W 08	☉	.	24	10	1	12.1
Karlsruhe	115	1009.8	24	NNO 06	☉	1004.3	21	NNO 03	☉	1015.0	12	SW 04	☉	.	25	12	0.2	9.9
Stuttgart/Stadt	305	1008.3	21	SSW 05	☉	1004.9	22	O 04	☉	1014.9	12	SSW 05	☉	.	23	11	2	12.4
Ingolstadt	367	1009.7	21	OSO 07	☉	1006.5	20	OSO 02	☉	1014.2	12	W 08	☉	.	23	12	1	11.6
Landshut	459	1009.5	20	O 09	☉	1007.1	20	NNO 01	☉	1013.3	13	NW 10	☉	.	21	10	0.2	11.1
Augsburg	490	1009.3	19	O 10	☉	1005.8	20	NNO 08	☉	1015.3	11	W 02	☉	.	21	10	0.1	11.5
München-Stadt	522	1009.2	19	NNO 07	☉	1006.8	19	O 02	☉	1015.4	11	W 02	☉	.	20	10	2	11.5
Oberstdorf	811	1006.5	20	NW 03	☉	1005.4	17	NNO 01	☉	1017.3	9	O 01	☉	.	21	8	1	7.7
Bod Töiz	654	1007.8	19	O 05	☉	1005.2	18	O 06	☉	1014.6	11	WNW 06	☉	.	20	11	.	10.3
Barchteggaden	542	1008.9	21	SW 02	☉	1007.1	19	SW 03	☉	1013.7	12	SW 02	☉	.	23	10	.	8.6
<input type="checkbox"/> Wasserkuppe	950	905.7	14	S 10	☉	903.5	13	O 10	☉	906.4	8	WSW 13	☉	.	16	7	6	11.3
<input type="checkbox"/> Feldberg i. Taunus	807	917.7	15	SSW 13	☉	915.1	14	SO 12	☉	919.9	7	WSW 06	☉	.	17	7	9	12.1
<input type="checkbox"/> Wendelstein	1735	822.4	10	SW 06	☉	821.1	10	S 10	☉	823.9	3	SW 20	☉	Flecken	12	3	gering	10.4
<input type="checkbox"/> Zugspitze	2962	706.1	-0	S 10	☉	705.4	-1	SO 16	☉	706.7	-2	SSW 07	☉	310	-0	-2	0.2	6.8
Stockholm	10	1009.9	9	O 11	☉	1012.5	8	O 05	☉	1017.9	7	NNO 05	☉	.	.	.	.	.
Oslo	25	1009.9	10	NNO 16	☉	1013.3	10	NNO 13	☉	1014.0	8	N 20	☉	.	.	.	.	.
Kopenhagen	1	1010.1	19	SW 04	☉	1012.4	16	still	☉	1015.8	12	DNO 05	☉	.	.	.	.	.
Moskau	161	1018.1	15	SO 06	☉	1015.8	12	NNO 08	☉	.	.	.	.	.	.	.	.	.
London	65	1000.8	14	SO 10	☉	999.2	15	S 09	☉	1007.6	8	S 05	☉	.	.	.	.	.
Paris	46	1003.3	18	SW 05	☉	1002.9	15	SSW 08	☉	1012.7	9	S 05	☉	.	.	.	.	.
Wien	157	1012.6	23	SSW 04	☉	1010.9	20	SO 06	☉	1009.5	17	SSW 05	☉	.	.	.	.	.
Rom	3	1010.9	27	SW 10	☉	1009.5	24	still	☉	1013.3	17	S 05	☉	.	.	.	.	.
Madrid	667	1012.2	14	SW 15	☉	1012.8	15	WSW 14	☉	1013.6	9	S 05	☉	.	.	.	.	.

Sonne	Aufgang	Untergang
Mittteleuropäische Zeit		
Bod Kissingen	4 45	19 49
München	4 45	19 36
Frankfurt	4 50	19 54
Bremen	4 39	20 05

Messungen in der freien Atmosphäre

